

IWF: Wirtschaftseinbruch noch dramatischer

Washington. In einer am Mittwoch morgen in Washington vorgestellten Konjunkturprognose rechnet der Internationale Währungsfonds (IWF) für 2020 mittlerweile mit einem Einbruch der Weltwirtschaftsleistung um 4,9 Prozent. Die Gruppe der Industrieländer wird demnach besonders von der Coronakrise betroffen sein. Für die Euro-Zone geht der IWF für 2020 von einem Wirtschaftseinbruch von 10,2 Prozent aus - fast drei Prozentpunkte mehr als noch im April angenommen. Für die USA, die weltgrößte Volkswirtschaft, erwartet der IWF einen Rückgang um acht Prozent. In der BRD soll das Bruttoinlandsprodukt um 7,8 Prozent schrumpfen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/380887.iwf-wirtschaftseinbruch-noch-dramatischer.html>